

## Phlomis russeliana – Gelbes Brandkraut



Das Brandkraut ist aus zweierlei Hinsicht eine interessante Staude. Zum einen sind da die grossen, auffallenden, tief gefurchten, herzförmigen samtigen Blätter, die sich im Spätwinter, manchmal erst im Frühjahr grau-braun verfärben und absterben während gleichzeitig die Phlomis russeliana neu austreibt. Das Faszinierendste an Phlomis russeliana ist jedoch sicher der Blütenstand, der unzählige Insekten anlockt. Die kräftig goldgelben Blüten des Brandkrauts öffnen sich zwischen Juni und Juli, wobei die typischen Lippenblüten auf mehreren Etagen in dekorativen Scheinquirlen zusammenstehen. Besonders Hummeln sind verzückt davon. Wer die verblühten Blütenstände belässt, kann im Winter die dekorativen Samenstände geniessen und bietet Vögeln einen erhöhten Ausguck und Futter. Pflegeleichte Staude, Insektennahrung, Strukturgeber – das alles sind Pluspunkte, mit denen das Brandkraut überzeugt. Doch es benötigt wegen seines Ausbreitungsdranges Nachbarn, die ebenso durchsetzungskräftig sind oder einen ebenbürtigen GärtnerIn, der/die mit scharfem Spaten Einhalt gebietet und Sämlinge jätet.

**Familie:** Lamiaceae – Lippenblütler

**Wuchs:** horstig mit deutlicher Tendenz zum Wuchern durch Ausbildung von Nebenhorsten

**Höhe:** 100 cm

**Blüte:** gelb, Juni – August

**Standort:** sonnig-halbschattig, frischer Boden

**Langlebigkeit:** winterhart und in milden Wintern wintergrün

**Verwendung:** Solitär, Schnittpflanze

**Aussaat:** Das Brandkraut keimt unregelmässig auf eine lange Keimperiode verteilt. Eine Aussaat im Spätherbst im Freiland am gewünschten Ort ist sicher am bequemsten, da es sich um einen Kaltkeimer handelt.

Keimt, wenn im Frühjahr ausgesät, unregelmässig, oft über viele Wochen verteilt, deshalb Saatschalen nicht zu früh aufgeben und vernichten. Bei einem warmen Frühjahr zur Not für 2-4 Wochen in den Kühlschrank stellen (z.B. Gefrierbeutel mit etwas feuchtem Sand), und dann wieder ins Freie. Aber keinesfalls in die Kühltruhe oder ins Gefrierfach (der Kälteschock zerstört sonst die Samen). Saattiefe: 0.5 cm.

**Inhalt der Samenportion:** 1g